



7 Schutzgebiete in 7 verschiedenen Ländern:

- 1 Regionalpark Notranjska in Slowenien
- 2 Naturpark Žumberak und die Samobor-Berge in Kroatien
- 3 Nationalpark Kalkalpen in Österreich
- 4 Nationalpark Bükk in Ungarn
- 5 Naturpark Apuseni in Rumänien
- 6 Schutzgebiet Bijambare in Bosnien und Herzegowina
- 7 Nationalpark Tara in Serbien

ECO KARST wird eine Bewertung von Ökosystemleistungen in Karstgebieten einführen und unternehmerische Ansätze, die den Schutz der Biodiversität einbinden, als neue und vielversprechende Geschäftsmodelle für Unternehmer in den Pilotregionen vorstellen. Die besten Pro-Biodiversity Business Ideen werden zum Projektende ausgezeichnet. Die praktischen Ansätze und Instrumente zur Bewertung von Ökosystemleistungen und die Entwicklung erfolgreicher Pro-Biodiversitäts Geschäftsmodelle sollen schließlich beispielhaft für den gesamten Donauraum und die Dinarische Region genutzt werden.

KONTAKT PROJEKTLEITUNG

Slovenian Forest Service
Večna pot 2, 1000 Ljubljana,
Slowenien

- +386 14700081
- aleksander.golob@zgs.si
- ana.bordjan@zgs.si
- www.interreg-danube.eu/eco-karst

Bildnachweis:

- 1. F. Sieghartsleitner
- 2. E. Mayrhofer
- 3. N. Berbić
- 4. H. Erber
- 5. R. Milanović
- 6. Fotoarchiv des Nationalparks Kalkalpen
- 7. Fotoarchiv des Naturparks Apuseni
- 8. Fotoarchiv des Naturparks Žumberak Samoborsko gorje

16 PROJEKTPARTNER AUS 9 LÄNDERN



Bildnachweis: F. Sieghartsleitner

ECO KARST - ÖKOSYSTEMDIENSTLEISTUNGEN VON KARST - SCHUTZGEBIETEN

Treibende Kräfte für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort

Das Projekt wird durch Fördermittel der Europäischen Union (ERDF, IPA) mitfinanziert.

GRUNDIDEE

Der Schutz der Natur und die Förderung der Artenvielfalt in Karst-Schutzgebieten verbessern die Lebensqualität für die lokale Bevölkerung und schaffen zusätzliche Arbeitsplätze.

UNSERE MISSION

Wir möchten auf den Wert von Ökosystemleistungen aufmerksam machen und so zum Schutz, zur Bewahrung und zur nachhaltigen Nutzung von Karst Ökosystemen in der Donauregion und in der Dinarischen Region beitragen. So sollen lokal engagierte Unternehmen, die sich für den Biodiversitätserhalt einsetzen („Pro-Biodiversity Businesses“), gefördert werden.



Blahbergalm mit Murbodner Rinder, Österreich



Honigproduktion, Österreich



Panoramatum, Österreich



Honigprodukte, Österreich

UNSER ANSATZ

ECO KARST entwickelt in sieben Pilotregionen Ansätze für den Umgang mit natürlichen Ressourcen. Basierend auf einer sorgfältigen Analyse der Ökosysteme und ihrer Nutzer, zeigen wir neue Ansätze für Unternehmen auf, die nicht nur Arbeitsplätze schaffen, sondern auch zum Naturschutz und zur Regionalentwicklung beitragen.

EINBINDUNG DER STAKEHOLDER

Die Einbindung regionaler Akteure in zentrale Projektaktivitäten ist ein Schwerpunkt des Projekts, da diese Akteure ein breites Spektrum an Sichtweisen und Wissen einbringen.



Ansicht des Gebirgsketten Sengengebirges im Kalkalpen Nationalpark

KAPAZITÄTSAUFBAU

Um effizient und erfolgreich mit allen Interessengruppen arbeiten zu können, besuchen die Mitarbeiter der sieben Schutzgebiete mehrere Schulungen. Auf einer ersten Studienreise in die Region des Nationalparks Kalkalpen wurden Praktikern aus den Projektländern erfolgreiche Beispiele präsentiert. Durch unterschiedlichste Akteure werden so lokale und auch transnationale Netzwerke geknüpft.

KARTIERUNG UND BEWERTUNG DER ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN

Aufbauend auf neuesten wissenschaftlichen Methoden werden die am besten geeigneten Ansätze zur Kartierung und Bewertung von Ökosystemleistungen an alle sieben Pilotregionen angepasst und dort angewendet.



Sengengebirge, Österreich

IDENTIFIKATION UND ENTWICKLUNG VON PRO-BIODIVERSITY BUSINESSES (PBB)

Nach einer sorgfältigen Analyse möglicher „Pro-Biodiversity Businesses“ für jede Pilotregion, werden auf Basis der Ökosystemleistungskarten Möglichkeiten zur Investition in biodiversitätsfreundliche unternehmerische Aktivitäten identifiziert.

Den Projektpartnern werden erfolgreiche internationale unternehmerische Ansätze mit positiver Wirkung auf die Biodiversität vorgestellt. Schließlich werden Möglichkeiten zur Übertragbarkeit auf die Pilotregion geprüft.



Buchweizenleimer, Bosnien und Herzegowina



Brennerei Brandy in Bajina Bašta, Serbien



Vorbereitung der Forellenforelle, Kroatien



Traditionell zubereitetes Brot, Rumänien

AKTIONSPLÄNE UND EINE GEMEINSAME STRATEGIE

In allen sieben Pilotregionen werden Maßnahmenpläne für die nachhaltige Nutzung von Ökosystemleistungen entwickelt, die auf die Verbesserungen des Schutzes und des Managements der Schutzgebiete und ihrer Artenvielfalt zielen. Zusätzlich sollen die Aktionspläne konkrete lokale Initiativen zur Entwicklung unternehmerischer Ansätze für die biologische Vielfalt fördern. Eine Strategie zur nachhaltigen Nutzung von Ökosystemleistungen in Karstgebieten wird auf Basis der Maßnahmenpläne der Pilotregionen und unternehmerischer Entwicklungschancen erarbeitet. Die Strategie wird auch Empfehlungen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung von Ökosystemleistungen beinhalten.